



Erneuert gegenüber dem alten hinsichtlich unserer Brotgetreideunter angenehme Ueberfahrungen bringt. Wenn aber in letzter Zeit manches unerwartete Wort über die zentrale Regelung unserer Brotgetreideverteilung im Kreise gelangt worden ist, so wird man dieser sicherlich auch darin vertrauen können, daß sie die neue Ernte, wenn sie reichlicher ausfallen sollte, wie die letzte, nach dem Gesichtspunkte des größten Nutzens für die Interessen der wirtschaftlichen Interessenten zur Verteilung bringen wird.

### Die russische Verletzung schwedischer Hoheitsrechte

Die „Liffabon“ und „Worms“ aufgebracht wurden. Am 11. Juli. Die Besatzung des deutschen Dampfers „Liffabon“, der bekanntlich am 11. Juli d. J. zusammen mit dem Dampfer „Worms“ innerhalb schwedischer Hoheitsgebiete durch russische Torpedoboote aufgebracht worden war, hat hier bei ihrer Durchreise folgende Schilderung des Vorfalles abgegeben:

Am 11. Juli morgens befanden wir uns in Begleitung des Dampfers „Worms“ bei dem russischen Torpedoboote, von dem wir abließen, in Sicht kamen. Die Torpedoboote waren ganz gestrichelt, hatten zwei Schornsteine, zwei Masten und zwei, bzw. drei Torpedorohre. Da die Mänge nicht zu erkennen war, wurden die Torpedoboote zunächst für schwedische gehalten. Nachdem ein Warnungsschuss abgegeben worden war, wurde das Signal zum Einmarsch geschickt, und ohne weiteres abzuwarten, mit einem zweiten Schuß die Panzererichtung vom Dampfer „Worms“ heruntergeschossen. Auf den Befehl, das Schiff zu verlassen, erob der Kapitän der „Liffabon“ energisch Einbruch, da er sich auf schwedische Hoheitsgebiete befand. Die Besatzung verließ die „Liffabon“ in zwei Booten, von denen eines von den Russen mit Gewehren erfolglos beschossen wurde. Beide Boote erreichten in 25 Minuten die Liffabon-Grenzfahrt. Von den zwei Booten der „Worms“ wurde das eine von den Russen beschossen und die Besatzung an Bord genommen. Nach Ansicht des schwedischen Kapitän hat die Aufbringung 1 1/2 bis 2 Meilen von der Küste stattgefunden.

Amsterdam, 14. Juli. Die russischen Blätter veröffentlichten einen Bericht des Kapitän Geman des holländischen Schiffes „Neerlandia“, das in der Ostsee von russischen Unterseebooten beschossen und hobortiert wurde. Darnach begegnete die „Neerlandia“ nach einander drei Unterseeboote. Das erste und das dritte waren russische Schiffe, das zweite ein deutsches. Die Russen gaben ohne Warnung Schüsse auf die „Neerlandia“ ab, so daß sie mit schweren Beschädigungen von einem Motorboot nach Malard geleitet werden mußte. Der Kommandant des deutschen Unterseebootes begnügte sich mit den üblichen Fragen und während des Holländers, als die Unterseeboote bedrohlich ausfielen, eine glückliche Weile und ließ sie unbeschädigt weiterfahren.

### Die russischen Vereserichte

Petersburg, 14. Juli. Amtlicher Bericht vom 13. Juli nachmittags:

Belisont: An der Düna oberhalb und unterhalb von Friedeburg machten vier einige gute gelungene Erfindungen. Im Stich abgeworfene ein Geschütz und Maschinengewehr. In der Gegend zwischen unseren Bataillonen ab und schloßen mit Maschinengewehren.

Galizien: In der Gegend westlich der unteren Strypa an mehreren Stellen heftige Kämpfe. Der Gegner machte energische Gegenangriffe. Wir machten mehr als 2000 Soldaten zu Gefangenen und erbeuteten ein Geschütz und Maschinengewehr.

Schwarzes Meer: Am 11. Juli brachten unsere Torpedoboote im westlichen Teil des Schwarzen Meeres den Dampfer „Kischin“ mit einer Ladung von Petroleum und Gerste auf und führten ihn ohne Hindernisse in unseren Hafen. Unsere Torpedoboote gerieten am 12. Juli an der Mündung des Flusses Rion (45 Kilometer westlich der Stadt Grazi) einen Dampfer mit zwei Schiffschiffen.

Kaukasusfront: Westlich von Erzerum scheidet der Angriff unserer Truppen fort. In einigen Stellen machten die Türken bedeutliche Gegenangriffe.

Amtlicher Bericht vom 13. Juli abends:  
Kaukasusfront: Die Kämpfe waren gegen Mann wurden die Türken von den Höhen östlich von Baburt genommen. Sie zogen sich zurück. Der Angriff unserer Truppen westlich Mamachatum wird mit Erfolg fortgesetzt. Nach einem heftigen nächtlichen Angriff eroberten wir eine Reihe von Höhen. Südöstlich Mamachatum in der Richtung Zentren Anzif, wurden aber zurückgeworfen. Beim Zurückdrängen des Feindes besetzten wir das Dorf Nedba Kol (45 Kilometer südöstlich Mamachatum) und das Dorf Alpa (35 Kilometer südöstlich Mamachatum).

### Rußlands Werben um Rumänien

Bern, 14. Juli. Der Petersburgs Berichterstatter des „Giornale d'Italia“ meldet, der Zar habe an den rumänischen Ministerpräsidenten telegraphiert, ein bewaffnetes Eingreifen Rumäniens käme zur Zeit sehr gelegen, später aber würde ein solches Eingreifen Rumäniens Rußland nicht mehr interessieren. Diefem Telegramme messe man besonders bedeutsame Bedeutung bei, da eine weitere Vergrößerung der rumänischen Interessen für Rußland schaden und von Rußland ausgefallen werde.

### Ein bulgarisches Lebensmittelverorgungsamt

Sofia, 14. Juli. Nach dem „Mir“ erklärte gestern Ministerpräsident Madolowan in einer Sitzung der Regierungsräte, daß Einmütigkeit notwendig sei. Er tadelt das Vorgehen der Obenabwärtsgruppe und teilte mit, daß ein Geheiß zur Schaffung eines Hauptamtes der Lebensmittelversorgung heute in der Sobranje eingebracht werde. Ein Obenabwärts erklärte, daß er in der Frage des Staatsausbaues die Mehrheit unterstützen werde.

### Die Belgier „unter Freunden“

Bern, 14. Juli. Das „Journal“ berichtet anlässlich der Einberufung der belgischen Regierung die folgende Entscheidung, daß in belgischen Kreisen Frankreich die widersprechenden Mitteilungen über das Leben in Belgien bemängeln. Gegenüber allen Nachrichten, soweit das Welt, die wir aus Belgien erhielten, monoch das Leben dort mindestens künstlich ist, bezweifeln die neuen Mitteilungen, daß Belgien wieder ein Wiederstand geworden ist, wo alles weniger ist, als in Frankreich. Die deutschen Beamten seien dienstlos Leute und Herr v. Biffing ein dummer Mann. Die Belgier seien dort in der Heimat unter Freunden. Das „Journal“ fügt die Behauptung, die belgischen Befruhrung aus diesen Nachrichten erwidern könne.

### Rio in Erwartung der „Bremen“

London, 14. Juli. „Exchange Telegraph Company“ meldet aus Rio de Janeiro: Die Zeitung „Rio“ berichtet, daß in Rio die Nachricht eingetroffen sei, das Unterseeboot „Bremen“ könne dort binnen 10 Tagen erwartet werden.

### Die „Deutschland“ endgültig als unbewaffnetes Handelschiff anerkannt

London, 13. Juli. „The Times“ meldet aus Washington vom 12. Juli: Die „Inspektion der „Deutschland“ durch drei Seeschiffere endete mit der Entscheidung, daß sie ein unbewaffnetes Handelschiff ist, und daß sie nicht auf hoher See in ein Kriegsschiff umgewandelt werden kann. Die Regierung gibt zu, daß es unaufrichtig ist, ein Unterseeboot auf hoher See anzuhalten und zu durchsuchen und erklärt, daß sie nicht prüfen werden, wenn die Bundesräte auf der Höhe der Chesapeake-Bai außerhalb der Dreimeilenlange Kriegsschiffverlei verarmen würden.

Lugano, 14. Juli. Nach einer Drahtmeldung des „Corriere della Sera“ haben England und Frankreich amtlich die Washingtoner Regierung benachrichtigt, daß sie es verweigern, die Entschädigung Amerikas, wonach die „Deutschland“ ein Handelschiff sei, anzuerkennen. Sie machen Amerika verantwortlich für den Schaden, den das Raubboot der vier verarmen Marine nach seiner Abreise aus England darbrachte. Der Staatsrat behält sich das Recht vor, die „Deutschland“ zu verhaften, wenn sie die Hoheitsgewässer Amerikas verlassen habe.

### Ein englischer Wink mit dem Zaunspahl

Washington, 12. Juli. (Neuter.) Fast aller Wink in den Vereinigten Staaten kommt aus Kanada und aller Wink kommt aus britischer Seefahrt aus England darbrachte. Beide Produkte werden unter der Bedingung nach Amerika ausgeführt, daß sie nicht an Englands Feinde weiterverkauft werden dürfen. Die Frage ist also berechtigt, wobei die Ladung dieser Artikel kommt, die sich auf dem Meer der „Deutschland“ befinden. Die Beschränkung beim Verkauf von Gummi und Rindfleisch ist die Regierung selbst, aber man fürchtet, daß wenn die Beschränkung in diesem Falle nicht gewissenhaft eingehalten wird, die künftigen Aufträge von Kriegslieferungen für die Bundesräte davon betroffen werden könnten.

Neuters Wink ist klar. Die unverborgene Trohna, die Aufträge für Kriegslieferungen in Amerika einzuteilen, soll die Amerikaner zwingen, die „Deutschland“ zu konfiszieren, d. h. ihr keine Mitladung zu liefern.

### Englands Anebelung des neutralen Handels

London, 14. Juli. Die holländischen Exporteure sind durch den holländischen Lebenserzeugnisse benachrichtigt worden, daß sie der von England genehmigten Ausfuhr von Lebensmitteln nachgeben und 25 bis 30 Prozent der Lebensmittel für die Ausfuhr nach England, Frankreich und Rußland bereitstellen müssen. Gleichzeitig hat der Truist den Ausfuhrfirmen mitgeteilt, daß für die Ausfuhr nach diesen Ländern genügend Schiffsraum zur Verfügung steht. Auch hinsichtlich der Frachten soll weitgehendes Entgegenkommen gewährt werden. Im Weigerungsfalle werden sie in England keine Kohlen erhalten.

### Die holländischen Vutterlieferungen für England

London, 14. Juli. Geht fabel im Unterhause auf eine Anfrage, es sei nicht der Fall, daß die britische Regierung holländische Vutterhändler mit Gold unterhalte. (?) Es sei ein Abkommen mit einer Vertretung holländischer Produzenten getroffen, demzufolge in Zukunft höhere Vutterlieferungen nach England gehen würden.

London, 14. Juli. Das Neuterische Bureau erfährt von maßgebender Stelle, daß die Behauptung holländischer Blätter, England habe Holland aufgefordert, die Ausfuhr von Manufakturwaren nach neutralen Ländern zu verbieten, unwahr ist.

### Die neue Berliner Börsenordnung

Von unserer Berliner Vertretung. Der Vorberichter hat nunmehr die Grundzüge für die Neuordnung des Verkehrs an der Berliner Börse im Interesse der Einschränkung der Spekulation aufgestellt. Als wesentlich kann von ihnen nur die Beschränkung des Geschäfts auf reine Valgeschäfte mit strenger Lieferungsfrist und die Unzulässigkeit der Verbrieflichung und Ausfuhrerhaltung an das Publikum betrachtet werden. Dieser haben damit die mehrfachen Erörterungen der Regierung gegenüber den Ausbreitungen des Börsenverkehrs wieder nicht zu durchgreifenden Maßnahmen geführt, und wahrscheinlich wird man einige Zeit noch an der Börse zurückhaltender sein, denn aber von neuem die Spieltheilnahme nicht zugehen können. Die Erhöhung des Umsatzsteuers, die wirklich zu einer Konsolidierung des Wertpapierbestandes in festen Händen und zu angemessenen Preisen führen konnte, ist bedauerlicherweise fallen gelassen worden.

Die Beschränkung der Spekulation auf das Kassageschäft gegen Barzahlung und Forderung der Stille binnen kurzer Zeit sollte ja für alle Zeiten selbstverständlich sein, denn es müßte doch wohl vor allem gewissenlosen Spekulationen unmöglich gemacht werden, durch Verbrieflichung erhaltliche Werte, die unter Umständen betrügerisch werden können. Es besteht aber keine Hoffnung, daß durch die neue Ordnung in dieser Hinsicht etwas Bedeutliches erreicht wird. Gegenüber dem Publikum ist man schon stets hinsichtlich der Lieferung streng gewesen, und private Vereinbarungen in späterer Lieferung zwischen Banken und Börsenbesuchern wird man durch die neuen Bestimmungen kaum unterbinden. Das könnte nur durch die Lieferungsordnung über eine stöckliche Stelle ermöglicht werden.

Auch bei der zweiten Vottimmung wendet sich die Schärfe nur gegen das Publikum, das nun noch weniger von den Vorgehären an der Börse erfährt. Das werden die Wissenden natürlich noch besser zu ihrem Vorteil auszunutzen verstehen, und die Spannungen zwischen An- und Verkaufsfürren werden eine weitere Ausdehnung erfahren. Entweder soll man die Börse ganz schließen oder aber für alle Morgen die die breitere Öffentlichkeit sichern. Mit den Verboten und andauernden Strafen erreicht man wenig oder gar nichts.

### Das russisch-japanische Abkommen

Rußland und Japan haben sich durch das neue Abkommen die gegenseitige Verpflichtung auferlegt, kein politisches Abkommen zu schließen und keine Verbindung einzugehen, die sich gegen den anderen vertraglich lebenden Teil richtet. Bei Verletzung des Gebietes oder der besonderen Interessen des einen vertraglich lebenden Teiles in Ostasien, so der andere Teil anerkannt hat, sollen sich Rußland und Japan über die nötigen Maßnahmen zur Unterstützung und Hilfeleistung verständigen, um diese Rechte und Interessen zu schützen und zu verteidigen. Der russische Minister des Äußeren Sazonow hat sich zwar über das Abkommen befriedigt geäußert, weil dadurch das russische Gebiet und die russischen Interessen gegen jeden Angriff sichergestellt seien und weil der Krieg für Rußland eine Reihe von Aufgaben entfallen lasse, deren Lösung für lange Jahre die Aufmerksamkeit Rußlands an den Occident fesseln; aber man wird doch dieses Abkommen nicht als einen besonderen Erfolg Rußlands ansehen können, sondern gerade als einen Erfolg der seit Jahren folgerichtig von Japan befolgten schlaun Politik zur Festigung seiner Herrschaft in Ostasien.

Japan hat im russisch-japanischen Krieg nicht den vollen Erfolg seines Sieges über Rußland errungen, weil Rußland ihm durch den Friedensvertrag von Portsmouth im Jahr 1905 durch die Rechnung gemacht wurde. Japan hat sich infolge dessen bemüht, auf dem Wege der Verhandlung mit Rußland seine Absichten zu erreichen. Rußland dagegen befindet sich durch den Krieg in einer Quagmäre, denn es ist in Bezug auf das Kriegsmaterial von Japan abhängig und muß nun die japanischen Kanonen mit einer Ginfache seines Einflusses in Ostasien teuer bezahlen. Die Behn von Tschongking-Rußland ist an die Südbahnstrecke Eisenbahn-Gesellschaft, d. h. an Japan, verkauft worden. Dadurch hat sich Rußland von der Gnade Japans abhängig gemacht; denn eine kleine japanische Garnison in Chardin würde genügen, um Rußland von seinem Verkehr mit dem einzigen eisernen Hafen, den es besitzt, Wladiwostok, abzuschneiden. Unflakt einen neuen Zugang zum Meer durch die Tarbanelen in diesem Kriege zu gewinnen, droht Rußland Gefahr, auch nach dem Zugang zu diesen Hafen zu verlieren, wenn es die japanische Herrschaft des Ostens so will.

Die französische Presse begrüßt das russisch-japanische Abkommen mit großer Freude, weil sie darin ein Wertes für den Weltfriedenskrieg gegen Deutschland und ein Mittel, Deutschlands Handel vom östlichen Osten abzurängen, erblickt, und nach einer Neuter-Meldung hat auch die englische Regierung ihre Befriedigung über das Abkommen ausgedrückt, weil es die allgemeinen Beziehungen zwischen allen Mächtern im fernem Osten festige. Aber diese angebliche englische Befriedigung wird man doch mit einem Fragezeichen versehen müssen, denn bisher hat England, sobald es sich um Befestigung der politischen Macht auf Kosten des chinesischen Reiches handelte, Rußland und Japan gegenüber auszufinden verstanden. Jetzt aber kommt die Not des Briten England, ruhig zuzusehen, wie sich die beiden alten Gegner Rußland und Japan im fernem Osten verständigen, weil es sie beide gegenwärtig braucht. In Ostasien wird sogar das Abkommen dahin ausgelegt, daß es keine Stütze gegen England nicht ist, denn da es den Vertraglich lebenden Engländern verbietet, mit anderen Mächten bei dem zukünftigen Friedensschluß ein Abkommen einzugehen, das ihnen gewisse Kompensationsrechte in Ostasien abzurufen könnte, ist es bestimmt, nach Friedensschluß Rußlands Stellung England gegenüber zu stärken. Unter diesem Gesichtspunkt wird es allerdings richtig erklärt, daß Rußland diese Verbindung durch Japan auf sich genommen hat. Auf jeden Fall darf das russisch-japanische Abkommen als eine Niederlage der englischen Politik gebacht werden: die Machtstellung Englands in Ostasien dürfte damit abgetan sein.

Zürich, 14. Juli. Der „Neuen Zür. Stg.“ wird aus dem Haag gemeldet, Präsident Wilson habe die japanische Regierung ersucht, ihm den Vorfall des neuen russisch-japanischen Vertrages mitzuteilen. Man behauptet in Amerika, daß der Vertrag die amerikanischen Handelsinteressen verletze.

### Die Gesuche abzusagen sind

Bei Gesuchen an das k. k. Generalkommando ist folgendes zu beachten: Eingaben sind niemals an die persönliche Adresse des Herrn Kommandierenden Generals, sondern stets an das k. k. Generalkommando IV. Armeekorps zu richten; die tatsächliche Besetzung kann jedoch eine Veränderung der sonst unregelmäßig erfolgten Prüfung und Entscheidung nach sich ziehen. Bei Erhaltung von Anträgen, Besorge von Beschwerden usw. sollte es sich der Eingehender zur Pflicht machen, das obgenannte Arbeit schwer belastete Generalkommando nicht unangemessen zu beschämen; er muß deshalb seine Zufuhr auf ihre Verantwortlichkeit hin zuvor sorgfältig prüfen. Weiter geschickte dies demnach immer; denn fast täglich werden in Briefen an das k. k. Generalkommando (besonders in Reklamationen-Angelegenheiten) Dinge vorgebracht, die sich nach genauer Unterlegung als völlig gegenstandslos herausstellen.

Notwendig ist es auch, daß in Gesuchen alle Belegstücke, wenn vorhanden werden und der Zweck der Eingabe in gedrängter Form bekannt ist, Bezug auf die Besetzung, Freitag, seit der Fälle wird lieber auch heute noch eine Begründung, für die wenige Worte genügen, über 3 oder 4 Seiten ausgedehnt.

Anonyme Zuführungen können nie oder nicht berücksichtigt werden.

### 50jähriges Militärjubiläum

Der Schöpfer der modernen chinesischen Arme, D. B. General Emil Bönner in Berlin, der auch hier in Halle im Besitz ist, befragt sich, Bezug auf die 50jährige Militärjubiläum. Emil Bönner ist in Weigh bei Erfurt geboren und hat in dem Magdeburgischen Feldartillerie-Regiment Nr. 4 als Leutnant sich 1870 das Eisene Kreuz erworben. Als Lehrer an der Militär- und Ingenieurschule (1880) war er der preussischen Arme und trat in die deutsche Armee ein. Dort wurde er Generalleutnant des Militärs und Erziehungswehens; er richtete in Chile das Kadettenkorps und die Artillerieschule ein und führte später die Kongreßarmee zum Siege. Nachdem er die chinesische Arme weiter vollständig reformiert hatte, kehrte er vor sechs Jahren nach Deutschland zurück, war aber wieder von hier aus für das Deutschland und die deutschen Interessen in Chile tätig.







Die soziale Stellung des Vereins 15 019,33 Mark Arbeitslöhne zahlen, konnten für einige Tausend Mark Material den Entlassenen in der Probung zum Einkaufspreis überlassen und ihnen für 1278,01 Mark Barren abnehmen. Es war möglich, an Unterhütungen 3724,88 Mark zu zahlen (wegen Treuen von den beiden Sozialisten) und an der Gießerei 28 011,88 Mark, Unterhütungen 8138,06 Mark). Es konnte gerade in dieser Zeit besonders nötig, mit den guten Einnahmen viel Segen gesendet, viel Freude gekostet werden. Mit der Bitte, weiter zu helfen, schloß Redner, dem der Vorleser, Herr Ziller, auch, einen Beitrag aus der Vereinsliste zugesichert hatte, welche mit reichem Beifall belobten Ausführenden.

**— Lesungsbericht. Die Abteilungen "Fischer & Sauer" —** So auch bei und Mansfeld unternahm am 9. Juni einen Lehrgangsmarsch durch die Dolauer Gegend nach Selamine, Rühlthal, Rühlthal, Jörnitz, Johannsdorf, 107 Mann zählten mit 16 Spielern an der Spitze vom Melanchtholplatz 7 1/2 Uhr abends an. Der Marsch wurde ohne Aufreißung zurück gelegt. Am nächsten Morgen fuhr der Marsch im Dunkel der Nacht. Die zu postieren unbekanntem Feldwege und Orientierung wurden durch Streifenkarten festgestellt und die Verbindung mit dem Haupttrupp durch Lichtsignale und Verbindungskette gewonnen. Am 12. Juli wurde die Fahrt in der Nähe Johannsdorf an, wo die Jungmannschaften sich ihre Strategien bereiteten. Nachdem die Ruhe erst spät in der Nacht gelost werden konnte, war alles früh auf. Nach Aufbruch, Aufmärsch und Aufbruch wurde durch das Kalte Wasser, dessen teilweise Befestigung unter Führung eines Herrn Betriebsleiters geschah, wurde Sonntag abends 12 Uhr wieder ein. Für die Ferien ist eine Dreiwöchige in den Ort vorzugehen, wobei Seeburg und das Schloß Mansfeld in den Marschplan aufgenommen sind.

### Sport und Jagd

**— Tenniswettkampfe Halle-Beitzig.** Am kommenden Sonntag gelangt auf den Plätzen des Vereins für Volkssport auf dem Sandberge das Wettkampfe des bekannten Vereins für Bewegungsspiele Leipzig gegen die Halle'sche Tennis-Vereinigung zum Austritt. Die erste Begegnung konnten die Leipziger siegen für sich entscheiden. Die Halle'sche Mannschaft ist in dieser Hinsicht sehr zu erwarten ist, so geht diesmal ein harter Kampf zu erwarten ist. Es gelangen Herrn und Damen-Ginzel, Herren-Doppelspiel und gemischte Spiele zum Austritt.

Die im Verlauf des Jahres ausgeprägten Schulsportspiele des Halle'schen Turnvereins ergaben folgende Sieger: Herren-Ginzelspiel mit Borgabe: 1. Jacoby (plus 30 Borg), 2. Hoffmann (30), 3. Wagner (0) und Wolfer (+ 15), 4. Herrndorffspiel mit Borgabe: 1. Jacoby-Wolfer (plus 15), 2. Dr. Alfred-Hoffmann (— 15).

### Kunst und Wissenschaft

August Seemann †

Dem Allgemeinen Platzdeutschen Verband (Berlin-Damberg) wird ein geliebter, Mit-Isneren, kameradschaftlichen Verleihen durch den Krieg hat auch die plattdeutsche Bewegung zu rechnen. So hat der Tod erst in den letzten Wochen sein Opfer gefordert: In der Sechzigerjahre war dem Lagerort fand der Damberg-Kameradschaft Gerd Rod den Feldwebel und am 2. Juli ist August Seemann, der medioburgische Dichter und Erzähler, bei einem Herzinfarkt im Berlin August Seemann, der im 44. Lebensjahre fand und als Lehrer in Berlin lebte, hat eine Reihe plattdeutscher Bücher veröffentlicht, sein letztes im vergangenen Herbst. Er nahm als plattdeutscher Dichter einen eigenen Standpunkt ein. Ausgehend von der richtigen Lebenshaltung, hat sich Plautsch alles sagen lassen, hat er in vorzüglichen Sinnungsgeboten alles, was er als bester Mensch auf dem Bergen hatte, zum Ausdruck gebracht. Ein eigener Reiz geht von seinen Gedichten aus, dem sich niemand zu entziehen vermag. Auch seine Erzählungen, die leider nur einen Band seiner Werke füllen (ständig in dem Verlag von H. Bömer, Berlin), bringen die beste eigenartige Dichtersprache, in der sich Ernst und Humor, wie so oft bei plattdeutschen Dichtern, vereinigt finden. August Seemann gehört dem Vorstande des Allgemeinen Platzdeutschen Verbandes an und flüchtige Mitarbeiter der plattdeutschen Halbmonatsschrift "Die Heimat". Die der Verband in Richard Herms Verlag Hamburg herausgibt.

### Krausführung in Friedriehroda

Ein deutsches Waldschloß "Des Meisters Liebe" von der Weimar lebenden Dichterin Elisabeth Wade ging dieser Tage in Friedriehroda zum erstenmal über die Bühne. Leider vermisst man heftige Gemütsregungen die geplante Aufführung in dem Bergwerke, das mit dem geheimnisvollen Reuen der bunten Zonen um die hiesige Waldschloß. Die Stimmung hingegen hatte, die die Dichtung brachten. Aber in überaus geliebter Weise war auch in den kleinen Bühnenräumen des Kurtheaters von dem Spieltheater Direktor A. Treu ein ammittiges Waldschloß hineingekauert worden, das die Augen erfreute. Das Werk gewann sich durch die schöne Innereit, durch seine geliebten Gedanken und die die zum die heilige Anstaltungen der geliebten Bühnenarbeit, die die Dichterin zum Schluß mit viel Beifall ehrte.

### Börsen- und Handelsteil

Devisenkurse

Berlin, 14. Juli. Die telegraphischen Ausstellungen stellen sich heute für

Ort	Preis
New-York	5,38
Holland	224,7
Dänemark	157,50
Schweden	157,50
Norwegen	102,7
Schweiz	108,9
Belgien-London	89,4
Rumanien	87
Bulgarien	79,7

### A. Niederdeutsche Montanvereine, Attenegeellschaft an Halle a. S.

Am Monatsbericht für das dreimonatliche Geschäftsjahr, umfassend die Zeit vom 1. April 1915 bis 31. März 1916 wird u. a. ausgeführt: Die bald nach Ausbruch des Krieges einsetzende starke Nachfrage nach Zerkeln, Paraffin, Öl und anderen unserer Fabrikate ergab uns auch im Geschäftsjahre ein sehr gutes Geschäft. Der für die ersten zum Teil befürchteten, für die letzten nur mäßigen Preissteigerung stand eine erhebliche Erhöhung der Selbstkosten gegenüber. Immerhin ist es uns möglich, zu einer guten Verzinsung mit u. a. auf 12 p. C. des Aktienkapitals zu erzielen. Die Dividenden sind für das vergangene Jahr hindurch geschätzt worden, durchzuführen. Der Betrieb der Werke verlief im allgemeinen ohne Störung; nur ein Brand, welcher Mitte Dezember dem Hauptwerk unserer Werkstätte Weihen zerstörte, zwang zur Einstellung der Arbeit während kurzer Monate. Der Brandschaden ist durch die Versicherung gedeckt.

Für die folgenden bei Ausbruch des Krieges für unsere Angehörigen zum Gedenken einberufenen Beamten und Arbeiter und deren Familien einberufenen Kriegsfürsorge haben wir im

Wirtschaftsjahre 1417 671,87 Mark vorausgesch. In den mit dem Geschäftsjahre 1914/15 bereits vorausgesch. 481 480,90 Mark in Anspruch bis zum 31. März d. J. 1890 182,56 Mark für diesen Zweck ausgenutzt worden sind. Unsere Gesellschaft hat es sich ferner mit Erfolg angeeignet sein lassen, für ihre Arbeiter eine Reihe von Vorrichtungen zu beschaffen, die ihrer Lebensmittel und sonstiger Waren für den Hausbedarf und teilweise weit unter den Selbstkosten liegenden Preisen zu betreiben. Für diese allgemeine Kriegsfürsorge haben wir außer den von der letzten Generalversammlung beschlossenen und am 1. April 1916 zum 1. April 1916 weitere 48 008,00 Mark vorausgesch. Auch im laufenden Jahre beschafften wir, größte Beträge für diese Zwecke zu betreiben, die wir in derselben Weise betreiben werden. Von unseren im Jahre 1915/16 im Betrieb befindlichen Werken 42 mit dem größten Streus in Halle ausgegliedert worden. Zahlreich sind wiederum die Betriebe an der Spitze der verschiedenen Beamten und Arbeiter unserer Gesellschaft. Es haben im Kampf für das Vaterland in der Zeit vom 1. April 1915 bis jetzt 14 Beamte und 63 Arbeiter, Kriegsempfänger den Parteilich und ein freies Bedenken werden wir auch ihnen, gleich wie ihren betriebsgenossen Kameraden, nicht vernachlässigen. Der Gesamtverlust, den unsere Gesellschaft seit Beginn des Krieges bis jetzt zu beklagen hat, beträgt: 31 Beamte und 151 Arbeiter.

In den Jahren wurden 7 626 047,52 Mk. gezahlt. An öffentlichen und privaten Anleihen wurden ausgeben 1 050 000,00 Mk. u. S. des Reichsbankens 1 050 000,00 Mk. in reiflichen Unternehmungen wurden 87 404,11 Mk. gezahlt. Die Beamten-Pensionskasse der A. Niederdeutsche Montanvereine unterhält 36 Altersrentner, 36 Witwen und 2 Waisen. Das Vermögen beträgt bis zum 31. März 1916 1 225 438,77 Mk. Der Betrag am Jahresabschluss unter Berücksichtigung des Rückmerzes der Wertpapiere 558 896,90 Mk. gegen 551 700,84 Mk. im Vorjahre.

Einschließlich des Gewinnvorrates von 286 816,92 Mk. ergibt sich ein Reingehalt von 11 227 666,97 Mk. Die Bilanz zum 31. März 1916 zeigt folgende Posten: Aktiva: 1. Kassenbestand 1 614 489,23, 2. Forderungen 756 281,27, 3. Aktiva für die Beamten, Arbeiter u. a. 1 461 180,47, 4. Aktiva für die Arbeiter 3 303 100,20, 5. Aktiva für die Beamten 7 385 105,17, 6. Aktiva für die Arbeiter 3 303 100,20, 7. Aktiva für die Beamten 7 385 105,17, 8. Aktiva für die Arbeiter 3 303 100,20, 9. Aktiva für die Beamten 7 385 105,17, 10. Aktiva für die Arbeiter 3 303 100,20, 11. Aktiva für die Beamten 7 385 105,17, 12. Aktiva für die Arbeiter 3 303 100,20, 13. Aktiva für die Beamten 7 385 105,17, 14. Aktiva für die Arbeiter 3 303 100,20, 15. Aktiva für die Beamten 7 385 105,17, 16. Aktiva für die Arbeiter 3 303 100,20, 17. Aktiva für die Beamten 7 385 105,17, 18. Aktiva für die Arbeiter 3 303 100,20, 19. Aktiva für die Beamten 7 385 105,17, 20. Aktiva für die Arbeiter 3 303 100,20, 21. Aktiva für die Beamten 7 385 105,17, 22. Aktiva für die Arbeiter 3 303 100,20, 23. Aktiva für die Beamten 7 385 105,17, 24. Aktiva für die Arbeiter 3 303 100,20, 25. Aktiva für die Beamten 7 385 105,17, 26. Aktiva für die Arbeiter 3 303 100,20, 27. Aktiva für die Beamten 7 385 105,17, 28. Aktiva für die Arbeiter 3 303 100,20, 29. Aktiva für die Beamten 7 385 105,17, 30. Aktiva für die Arbeiter 3 303 100,20, 31. Aktiva für die Beamten 7 385 105,17, 32. Aktiva für die Arbeiter 3 303 100,20, 33. Aktiva für die Beamten 7 385 105,17, 34. Aktiva für die Arbeiter 3 303 100,20, 35. Aktiva für die Beamten 7 385 105,17, 36. Aktiva für die Arbeiter 3 303 100,20, 37. Aktiva für die Beamten 7 385 105,17, 38. Aktiva für die Arbeiter 3 303 100,20, 39. Aktiva für die Beamten 7 385 105,17, 40. Aktiva für die Arbeiter 3 303 100,20, 41. Aktiva für die Beamten 7 385 105,17, 42. Aktiva für die Arbeiter 3 303 100,20, 43. Aktiva für die Beamten 7 385 105,17, 44. Aktiva für die Arbeiter 3 303 100,20, 45. Aktiva für die Beamten 7 385 105,17, 46. Aktiva für die Arbeiter 3 303 100,20, 47. Aktiva für die Beamten 7 385 105,17, 48. Aktiva für die Arbeiter 3 303 100,20, 49. Aktiva für die Beamten 7 385 105,17, 50. Aktiva für die Arbeiter 3 303 100,20, 51. Aktiva für die Beamten 7 385 105,17, 52. Aktiva für die Arbeiter 3 303 100,20, 53. Aktiva für die Beamten 7 385 105,17, 54. Aktiva für die Arbeiter 3 303 100,20, 55. Aktiva für die Beamten 7 385 105,17, 56. Aktiva für die Arbeiter 3 303 100,20, 57. Aktiva für die Beamten 7 385 105,17, 58. Aktiva für die Arbeiter 3 303 100,20, 59. Aktiva für die Beamten 7 385 105,17, 60. Aktiva für die Arbeiter 3 303 100,20, 61. Aktiva für die Beamten 7 385 105,17, 62. Aktiva für die Arbeiter 3 303 100,20, 63. Aktiva für die Beamten 7 385 105,17, 64. Aktiva für die Arbeiter 3 303 100,20, 65. Aktiva für die Beamten 7 385 105,17, 66. Aktiva für die Arbeiter 3 303 100,20, 67. Aktiva für die Beamten 7 385 105,17, 68. Aktiva für die Arbeiter 3 303 100,20, 69. Aktiva für die Beamten 7 385 105,17, 70. Aktiva für die Arbeiter 3 303 100,20, 71. Aktiva für die Beamten 7 385 105,17, 72. Aktiva für die Arbeiter 3 303 100,20, 73. Aktiva für die Beamten 7 385 105,17, 74. Aktiva für die Arbeiter 3 303 100,20, 75. Aktiva für die Beamten 7 385 105,17, 76. Aktiva für die Arbeiter 3 303 100,20, 77. Aktiva für die Beamten 7 385 105,17, 78. Aktiva für die Arbeiter 3 303 100,20, 79. Aktiva für die Beamten 7 385 105,17, 80. Aktiva für die Arbeiter 3 303 100,20, 81. Aktiva für die Beamten 7 385 105,17, 82. Aktiva für die Arbeiter 3 303 100,20, 83. Aktiva für die Beamten 7 385 105,17, 84. Aktiva für die Arbeiter 3 303 100,20, 85. Aktiva für die Beamten 7 385 105,17, 86. Aktiva für die Arbeiter 3 303 100,20, 87. Aktiva für die Beamten 7 385 105,17, 88. Aktiva für die Arbeiter 3 303 100,20, 89. Aktiva für die Beamten 7 385 105,17, 90. Aktiva für die Arbeiter 3 303 100,20, 91. Aktiva für die Beamten 7 385 105,17, 92. Aktiva für die Arbeiter 3 303 100,20, 93. Aktiva für die Beamten 7 385 105,17, 94. Aktiva für die Arbeiter 3 303 100,20, 95. Aktiva für die Beamten 7 385 105,17, 96. Aktiva für die Arbeiter 3 303 100,20, 97. Aktiva für die Beamten 7 385 105,17, 98. Aktiva für die Arbeiter 3 303 100,20, 99. Aktiva für die Beamten 7 385 105,17, 100. Aktiva für die Arbeiter 3 303 100,20, 101. Aktiva für die Beamten 7 385 105,17, 102. Aktiva für die Arbeiter 3 303 100,20, 103. Aktiva für die Beamten 7 385 105,17, 104. Aktiva für die Arbeiter 3 303 100,20, 105. Aktiva für die Beamten 7 385 105,17, 106. Aktiva für die Arbeiter 3 303 100,20, 107. Aktiva für die Beamten 7 385 105,17, 108. Aktiva für die Arbeiter 3 303 100,20, 109. Aktiva für die Beamten 7 385 105,17, 110. Aktiva für die Arbeiter 3 303 100,20, 111. Aktiva für die Beamten 7 385 105,17, 112. Aktiva für die Arbeiter 3 303 100,20, 113. Aktiva für die Beamten 7 385 105,17, 114. Aktiva für die Arbeiter 3 303 100,20, 115. Aktiva für die Beamten 7 385 105,17, 116. Aktiva für die Arbeiter 3 303 100,20, 117. Aktiva für die Beamten 7 385 105,17, 118. Aktiva für die Arbeiter 3 303 100,20, 119. Aktiva für die Beamten 7 385 105,17, 120. Aktiva für die Arbeiter 3 303 100,20, 121. Aktiva für die Beamten 7 385 105,17, 122. Aktiva für die Arbeiter 3 303 100,20, 123. Aktiva für die Beamten 7 385 105,17, 124. Aktiva für die Arbeiter 3 303 100,20, 125. Aktiva für die Beamten 7 385 105,17, 126. Aktiva für die Arbeiter 3 303 100,20, 127. Aktiva für die Beamten 7 385 105,17, 128. Aktiva für die Arbeiter 3 303 100,20, 129. Aktiva für die Beamten 7 385 105,17, 130. Aktiva für die Arbeiter 3 303 100,20, 131. Aktiva für die Beamten 7 385 105,17, 132. Aktiva für die Arbeiter 3 303 100,20, 133. Aktiva für die Beamten 7 385 105,17, 134. Aktiva für die Arbeiter 3 303 100,20, 135. Aktiva für die Beamten 7 385 105,17, 136. Aktiva für die Arbeiter 3 303 100,20, 137. Aktiva für die Beamten 7 385 105,17, 138. Aktiva für die Arbeiter 3 303 100,20, 139. Aktiva für die Beamten 7 385 105,17, 140. Aktiva für die Arbeiter 3 303 100,20, 141. Aktiva für die Beamten 7 385 105,17, 142. Aktiva für die Arbeiter 3 303 100,20, 143. Aktiva für die Beamten 7 385 105,17, 144. Aktiva für die Arbeiter 3 303 100,20, 145. Aktiva für die Beamten 7 385 105,17, 146. Aktiva für die Arbeiter 3 303 100,20, 147. Aktiva für die Beamten 7 385 105,17, 148. Aktiva für die Arbeiter 3 303 100,20, 149. Aktiva für die Beamten 7 385 105,17, 150. Aktiva für die Arbeiter 3 303 100,20, 151. Aktiva für die Beamten 7 385 105,17, 152. Aktiva für die Arbeiter 3 303 100,20, 153. Aktiva für die Beamten 7 385 105,17, 154. Aktiva für die Arbeiter 3 303 100,20, 155. Aktiva für die Beamten 7 385 105,17, 156. Aktiva für die Arbeiter 3 303 100,20, 157. Aktiva für die Beamten 7 385 105,17, 158. Aktiva für die Arbeiter 3 303 100,20, 159. Aktiva für die Beamten 7 385 105,17, 160. Aktiva für die Arbeiter 3 303 100,20, 161. Aktiva für die Beamten 7 385 105,17, 162. Aktiva für die Arbeiter 3 303 100,20, 163. Aktiva für die Beamten 7 385 105,17, 164. Aktiva für die Arbeiter 3 303 100,20, 165. Aktiva für die Beamten 7 385 105,17, 166. Aktiva für die Arbeiter 3 303 100,20, 167. Aktiva für die Beamten 7 385 105,17, 168. Aktiva für die Arbeiter 3 303 100,20, 169. Aktiva für die Beamten 7 385 105,17, 170. Aktiva für die Arbeiter 3 303 100,20, 171. Aktiva für die Beamten 7 385 105,17, 172. Aktiva für die Arbeiter 3 303 100,20, 173. Aktiva für die Beamten 7 385 105,17, 174. Aktiva für die Arbeiter 3 303 100,20, 175. Aktiva für die Beamten 7 385 105,17, 176. Aktiva für die Arbeiter 3 303 100,20, 177. Aktiva für die Beamten 7 385 105,17, 178. Aktiva für die Arbeiter 3 303 100,20, 179. Aktiva für die Beamten 7 385 105,17, 180. Aktiva für die Arbeiter 3 303 100,20, 181. Aktiva für die Beamten 7 385 105,17, 182. Aktiva für die Arbeiter 3 303 100,20, 183. Aktiva für die Beamten 7 385 105,17, 184. Aktiva für die Arbeiter 3 303 100,20, 185. Aktiva für die Beamten 7 385 105,17, 186. Aktiva für die Arbeiter 3 303 100,20, 187. Aktiva für die Beamten 7 385 105,17, 188. Aktiva für die Arbeiter 3 303 100,20, 189. Aktiva für die Beamten 7 385 105,17, 190. Aktiva für die Arbeiter 3 303 100,20, 191. Aktiva für die Beamten 7 385 105,17, 192. Aktiva für die Arbeiter 3 303 100,20, 193. Aktiva für die Beamten 7 385 105,17, 194. Aktiva für die Arbeiter 3 303 100,20, 195. Aktiva für die Beamten 7 385 105,17, 196. Aktiva für die Arbeiter 3 303 100,20, 197. Aktiva für die Beamten 7 385 105,17, 198. Aktiva für die Arbeiter 3 303 100,20, 199. Aktiva für die Beamten 7 385 105,17, 200. Aktiva für die Arbeiter 3 303 100,20, 201. Aktiva für die Beamten 7 385 105,17, 202. Aktiva für die Arbeiter 3 303 100,20, 203. Aktiva für die Beamten 7 385 105,17, 204. Aktiva für die Arbeiter 3 303 100,20, 205. Aktiva für die Beamten 7 385 105,17, 206. Aktiva für die Arbeiter 3 303 100,20, 207. Aktiva für die Beamten 7 385 105,17, 208. Aktiva für die Arbeiter 3 303 100,20, 209. Aktiva für die Beamten 7 385 105,17, 210. Aktiva für die Arbeiter 3 303 100,20, 211. Aktiva für die Beamten 7 385 105,17, 212. Aktiva für die Arbeiter 3 303 100,20, 213. Aktiva für die Beamten 7 385 105,17, 214. Aktiva für die Arbeiter 3 303 100,20, 215. Aktiva für die Beamten 7 385 105,17, 216. Aktiva für die Arbeiter 3 303 100,20, 217. Aktiva für die Beamten 7 385 105,17, 218. Aktiva für die Arbeiter 3 303 100,20, 219. Aktiva für die Beamten 7 385 105,17, 220. Aktiva für die Arbeiter 3 303 100,20, 221. Aktiva für die Beamten 7 385 105,17, 222. Aktiva für die Arbeiter 3 303 100,20, 223. Aktiva für die Beamten 7 385 105,17, 224. Aktiva für die Arbeiter 3 303 100,20, 225. Aktiva für die Beamten 7 385 105,17, 226. Aktiva für die Arbeiter 3 303 100,20, 227. Aktiva für die Beamten 7 385 105,17, 228. Aktiva für die Arbeiter 3 303 100,20, 229. Aktiva für die Beamten 7 385 105,17, 230. Aktiva für die Arbeiter 3 303 100,20, 231. Aktiva für die Beamten 7 385 105,17, 232. Aktiva für die Arbeiter 3 303 100,20, 233. Aktiva für die Beamten 7 385 105,17, 234. Aktiva für die Arbeiter 3 303 100,20, 235. Aktiva für die Beamten 7 385 105,17, 236. Aktiva für die Arbeiter 3 303 100,20, 237. Aktiva für die Beamten 7 385 105,17, 238. Aktiva für die Arbeiter 3 303 100,20, 239. Aktiva für die Beamten 7 385 105,17, 240. Aktiva für die Arbeiter 3 303 100,20, 241. Aktiva für die Beamten 7 385 105,17, 242. Aktiva für die Arbeiter 3 303 100,20, 243. Aktiva für die Beamten 7 385 105,17, 244. Aktiva für die Arbeiter 3 303 100,20, 245. Aktiva für die Beamten 7 385 105,17, 246. Aktiva für die Arbeiter 3 303 100,20, 247. Aktiva für die Beamten 7 385 105,17, 248. Aktiva für die Arbeiter 3 303 100,20, 249. Aktiva für die Beamten 7 385 105,17, 250. Aktiva für die Arbeiter 3 303 100,20, 251. Aktiva für die Beamten 7 385 105,17, 252. Aktiva für die Arbeiter 3 303 100,20, 253. Aktiva für die Beamten 7 385 105,17, 254. Aktiva für die Arbeiter 3 303 100,20, 255. Aktiva für die Beamten 7 385 105,17, 256. Aktiva für die Arbeiter 3 303 100,20, 257. Aktiva für die Beamten 7 385 105,17, 258. Aktiva für die Arbeiter 3 303 100,20, 259. Aktiva für die Beamten 7 385 105,17, 260. Aktiva für die Arbeiter 3 303 100,20, 261. Aktiva für die Beamten 7 385 105,17, 262. Aktiva für die Arbeiter 3 303 100,20, 263. Aktiva für die Beamten 7 385 105,17, 264. Aktiva für die Arbeiter 3 303 100,20, 265. Aktiva für die Beamten 7 385 105,17, 266. Aktiva für die Arbeiter 3 303 100,20, 267. Aktiva für die Beamten 7 385 105,17, 268. Aktiva für die Arbeiter 3 303 100,20, 269. Aktiva für die Beamten 7 385 105,17, 270. Aktiva für die Arbeiter 3 303 100,20, 271. Aktiva für die Beamten 7 385 105,17, 272. Aktiva für die Arbeiter 3 303 100,20, 273. Aktiva für die Beamten 7 385 105,17, 274. Aktiva für die Arbeiter 3 303 100,20, 275. Aktiva für die Beamten 7 385 105,17, 276. Aktiva für die Arbeiter 3 303 100,20, 277. Aktiva für die Beamten 7 385 105,17, 278. Aktiva für die Arbeiter 3 303 100,20, 279. Aktiva für die Beamten 7 385 105,17, 280. Aktiva für die Arbeiter 3 303 100,20, 281. Aktiva für die Beamten 7 385 105,17, 282. Aktiva für die Arbeiter 3 303 100,20, 283. Aktiva für die Beamten 7 385 105,17, 284. Aktiva für die Arbeiter 3 303 100,20, 285. Aktiva für die Beamten 7 385 105,17, 286. Aktiva für die Arbeiter 3 303 100,20, 287. Aktiva für die Beamten 7 385 105,17, 288. Aktiva für die Arbeiter 3 303 100,20, 289. Aktiva für die Beamten 7 385 105,17, 290. Aktiva für die Arbeiter 3 303 100,20, 291. Aktiva für die Beamten 7 385 105,17, 292. Aktiva für die Arbeiter 3 303 100,20, 293. Aktiva für die Beamten 7 385 105,17, 294. Aktiva für die Arbeiter 3 303 100,20, 295. Aktiva für die Beamten 7 385 105,17, 296. Aktiva für die Arbeiter 3 303 100,20, 297. Aktiva für die Beamten 7 385 105,17, 298. Aktiva für die Arbeiter 3 303 100,20, 299. Aktiva für die Beamten 7 385 105,17, 300. Aktiva für die Arbeiter 3 303 100,20, 301. Aktiva für die Beamten 7 385 105,17, 302. Aktiva für die Arbeiter 3 303 100,20, 303. Aktiva für die Beamten 7 385 105,17, 304. Aktiva für die Arbeiter 3 303 100,20, 305. Aktiva für die Beamten 7 385 105,17, 306. Aktiva für die Arbeiter 3 303 100,20, 307. Aktiva für die Beamten 7 385 105,17, 308. Aktiva für die Arbeiter 3 303 100,20, 309. Aktiva für die Beamten 7 385 105,17, 310. Aktiva für die Arbeiter 3 303 100,20, 311. Aktiva für die Beamten 7 385 105,17, 312. Aktiva für die Arbeiter 3 303 100,20, 313. Aktiva für die Beamten 7 385 105,17, 314. Aktiva für die Arbeiter 3 303 100,20, 315. Aktiva für die Beamten 7 385 105,17, 316. Aktiva für die Arbeiter 3 303 100,20, 317. Aktiva für die Beamten 7 385 105,17, 318. Aktiva für die Arbeiter 3 303 100,20, 319. Aktiva für die Beamten 7 385 105,17, 320. Aktiva für die Arbeiter 3 303 100,20, 321. Aktiva für die Beamten 7 385 105,17, 322. Aktiva für die Arbeiter 3 303 100,20, 323. Aktiva für die Beamten 7 385 105,17, 324. Aktiva für die Arbeiter 3 303 100,20, 325. Aktiva für die Beamten 7 385 105,17, 326. Aktiva für die Arbeiter 3 303 100,20, 327. Aktiva für die Beamten 7 385 105,17, 328. Aktiva für die Arbeiter 3 303 100,20, 329. Aktiva für die Beamten 7 385 105,17, 330. Aktiva für die Arbeiter 3 303 100,20, 331. Aktiva für die Beamten 7 385 105,17, 332. Aktiva für die Arbeiter 3 303 100,20, 333. Aktiva für die Beamten 7 385 105,17, 334. Aktiva für die Arbeiter 3 303 100,20, 335. Aktiva für die Beamten 7 385 105,17, 336. Aktiva für die Arbeiter 3 303 100,20, 337. Aktiva für die Beamten 7 385 105,17, 338. Aktiva für die Arbeiter 3 303 100,20, 339. Aktiva für die Beamten 7 385 105,17, 340. Aktiva für die Arbeiter 3 303 100,20, 341. Aktiva für die Beamten 7 385 105,17, 342. Aktiva für die Arbeiter 3 303 100,20, 343. Aktiva für die Beamten 7 385 105,17, 344. Aktiva für die Arbeiter 3 303 100,20, 345. Aktiva für die Beamten 7 385 105,17, 346. Aktiva für die Arbeiter 3 303 100,20, 347. Aktiva für die Beamten 7 385 105,17, 348. Aktiva für die Arbeiter 3 303 100,20, 349. Aktiva für die Beamten 7 385 105,17, 350. Aktiva für die Arbeiter 3 303 100,20, 351. Aktiva für die Beamten 7 385 105,17, 352. Aktiva für die Arbeiter 3 303 100,20, 353. Aktiva für die Beamten 7 385 105,17, 354. Aktiva für die Arbeiter 3 303 100,20, 355. Aktiva für die Beamten 7 385 105,17, 356. Aktiva für die Arbeiter 3 303 100,20, 357. Aktiva für die Beamten 7 385 105,17, 358. Aktiva für die Arbeiter 3 303 100,20, 359. Aktiva für die Beamten 7 385 105,17, 360. Aktiva für die Arbeiter 3 303 100,20, 361. Aktiva für die Beamten 7 385 105,17, 362. Aktiva für die Arbeiter 3 303 100,20, 363. Aktiva für die Beamten 7 385 105,17, 364. Aktiva für die Arbeiter 3 303 100,20, 365. Aktiva für die Beamten 7 385 105,17, 366. Aktiva für die Arbeiter 3 303 100,20, 367. Aktiva für die Beamten 7 385 105,17, 368. Aktiva für die Arbeiter 3 303 100,20, 369. Aktiva für die Beamten 7 385 105,17, 370. Aktiva für die Arbeiter 3 303 100,20, 371. Aktiva für die Beamten 7 385 105,17, 372. Aktiva für die Arbeiter 3 303 100,20, 373. Aktiva für die Beamten 7 385 105,17, 374. Aktiva für die Arbeiter 3 303 100,20, 375. Aktiva für die Beamten 7 385 105,17, 376. Aktiva für die Arbeiter 3 303 100,20, 377. Aktiva für die Beamten 7 385 105,17, 378. Aktiva für die Arbeiter 3 303 100,20, 379. Aktiva für die Beamten 7 385 105,17, 380. Aktiva für die Arbeiter 3 303 100,20, 381. Aktiva für die Beamten 7 385 105,17, 382. Aktiva für die Arbeiter 3 303 100,20, 383. Aktiva für die Beamten 7 385 105,17, 384. Aktiva für die Arbeiter 3 303 100,20, 385. Aktiva für die Beamten 7 385 105,17, 386. Aktiva für die Arbeiter 3 303 100,20, 387. Aktiva für die Beamten 7 385 105,17, 388. Aktiva